

**Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
bei der Stadt Rahden bei Bewerbungsverfahren**

Wir erfassen und verarbeiten Ihre Daten, wenn Sie sich auf eine Stelle bei der Stadt Rahden bewerben. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen, insbesondere Lebensläufe, Zeugnisse und weitere von Ihnen an uns übermittelte Daten, besonders sensible Angaben über geistige und körperliche Gesundheit, Herkunft, zu politischen Meinungen, religiösen oder philosophischen Überzeugungen, Mitgliedschaften in einer Gewerkschaft oder politischen Partei oder zum Sexualleben enthalten können. Übermitteln Sie uns solche Angaben in Ihrer Bewerbung, so erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadt Rahden diese Daten, zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung, erheben, verarbeiten und nutzen darf. Wir geben sie nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weiter. Sie werden gelöscht, sowie sie nicht mehr benötigt werden oder Sie uns dazu auffordern. Sie können Ihre Bewerbung postalisch einsenden oder per E-Mail. Die Übertragung mit einer unverschlüsselten E-Mail bietet grundsätzlich keinen ausreichenden Schutz.

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Rahden von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Rahden vertreten durch den Bürgermeister Lange Straße 9 32369 Rahden Tel.: 05771-730 Fax: 05771-7360 E-Mail: info@rahden.de Fachbereich I – Zentrale Dienste
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Rahden E-Mail: datenschutz@rahden.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Stadt Rahden speichert alle ihr zur Verfügung stehenden Informationen von Personen, die sich für eine Tätigkeit bei der Stadt Rahden bewerben. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch auf Initiativbewerbungen. Die personenbezogenen Daten werden direkt im Rahmen der Begründung eines Arbeitsverhältnisses erhoben. Bei unvollständigen Angaben kann die Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Wahrung berechtigter Interessen) und Art. 88 DS-GVO zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses.
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	Es erhalten nur die Personen und Stellen die personenbezogenen Daten von Bewerbern, die diese für Entscheidungen zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses benötigen.

Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Die Bewerbungsunterlagen werden gespeichert und verarbeitet für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Absage werden die Unterlagen auf Grund von gesetzlichen Einspruchsfristen für maximal 6 Monate gespeichert. Sollte die Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegen, dann werden die Unterlagen gelöscht, sobald der Speicherung widerrufen wurde.
Betroffenenrechte:	<p>Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21)</p> <p>Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77)</p> <p>Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 38424-0, Fax-Nr.: 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.</p>
Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung: <i>(Bei einer Veröffentlichung der Daten im Internet kann ein Profiling durch Dritte, z.B. durch Suchmaschinen nicht ausgeschlossen werden, ansonsten Zeile löschen)</i>	Ein Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung seitens der Stadt Rahden findet nicht statt.